»Inspiro«-Züge für Mega-Projekt in Riad

Artikel vom **3. Juni 2025**
Schienenfahrzeuge

Bei der Realisierung der Riad-Metro war Siemens Mobility mit der Lieferung von 67 »Inspiro«-Zügen beteiligt. Das vollautomatisierte Nahverkehrssystem mit sechs Linien und 176 km Länge befördert täglich bis zu 3,6 Millionen Menschen.



Automatisierte, fahrerlose U-Bahnzüge Modell »Inspiro« für die Metro von Riad (Bild: Siemens Mobility).

Es war eines der weltweit größten städtischen Verkehrsinfrastrukturprojekte und fand mit der Beteiligung von Siemens statt: der Bau der Riad-Metro. Zusammen mit Partnern entstand ein effizientes, sicheres und komfortables Nahverkehrssystem, das täglich bis zu 3,6 Millionen Menschen befördert. Zusammen mit lokalen Firmen hat Siemens Mobility das 64 km lange Netz der Riad Metro fertiggestellt. Die vollautomatisierte, fahrerlose U-Bahn besteht aus 67 »Inspiro«-Zügen und umfasst die Blaue Linie (Linie 1) und die Rote Linie (Linie 2).



Eines der größten öffentlichen Verkehrssysteme der Welt setzt auf automatisierte, fahrerlose U-Bahnzüge (Bild: Siemens Mobility).

Bedeutender Fortschritt für Riad

Das System ist ein bedeutender Fortschritt für den öffentlichen Verkehr in Riad. Es bietet erstmals ein schnelles, sicheres und umweltfreundliches Reisen und unterstützt die wachsende Stadt bei den großen internationalen Veranstaltungen wie dem Asian Cup 2027, der World Expo 2030, den Asian Games 2034 und der Bewerbung für die FIFA-Weltmeisterschaft 2034. Seit Projektbeginn 2013 trägt Siemens Mobility maßgeblich zum Gelingen bei, indem es 67 »Inspiro«-Züge lieferte und das Zugbeeinflussungssystem CBTC installierte. Die Züge sind speziell auf die klimatischen Bedingungen der Region ausgelegt, verfügen über leistungsstarke Klimaanlagen und Sandfilter. Die »Inspiro«-Einheiten sind mit einer automatischen Kupplung ausgestattet, was flexible Zuglängen ermöglicht. Das Projekt Riad-Metro umfasst insgesamt sechs Linien mit 176 km Länge sowie eine Flotte von 842 Bussen, die einen Radius von 1900 km abdecken. Über die Fertigstellung hinaus übernimmt Siemens Mobility auch Wartung und Service der »Inspiro«-Züge für die nächsten drei Jahre. Ein Engagement mit Tradition: Seit 2006 hat Siemens die Verkehrsinfrastruktur in Saudi-Arabien maßgeblich verbessert, unter anderem durch gelieferte Hochgeschwindigkeitszüge, durchgeführte Elektrifizierungen und Installationen innovativer Sicherheitssysteme. Damit bleibt Siemens Mobility ein zentraler Partner für die Mobilitätsentwicklung des Landes.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag